XEROX IRIDESSE

MEHR ALS EINE NEUE DRUCKMASCHINE

Was wünschen sich Anwender von einer neuen Digitaldruckmaschine? Bestechende Qualität, glatte Verläufe und Flächen, feine Linien oder Texte? Ein Arbeitstier, das eine grosse Bandbreite an Bedruckstoffen schnell und produktiv abarbeitet? Mehr Speed und Wirtschaftlichkeit? Oder eine, die das alles vereint und zudem neue Anwendungen ermöglicht?

Von KLAUS-PETER NICOLAY

ie Antwort dürfte eindeutig ausfallen. Und eine entsprechende Antwort hat Xerox jetzt mit der Iridesse gegeben. Die Maschine öffnet dem Digitaldruck den Zugang zu einer Form der Veredelung, die bisher in einem Druckdurchgang nicht möglich war.

In der Basisversion ist die Xerox Iridesse eine produktive CMYK-Druckmaschine, die auf der 1000 Colour Press beruht. Optional lässt sie sich jedoch mit zwei Druckwerken erweitern. Das erste Druckwerk vor den CMYK-Druckwerken lässt sich mit Gold- oder Silbertoner bestücken. das sechste Druckwerk kann ebenfalls mit Gold, Silber oder einem Clear-Toner drucken. Durch den metallischen Unterdruck und den Überdruck mit dem Klartoner lassen sich mehr Dimensionen, Struktur und erstaunliche Druckergebnisse in einem Druckvorgang erzielen. Diese Funktionen gingen bisher mit hohen Kosten einher, da mehrere Druckvorgänge oder Maschinen erforderlich waren, um die gewünschten Effekte zu erzielen.

Der Unterdruck mit Silber und Gold ermöglicht eine grosse Farbpalette metallischer Far-

ben, die beinahe keine Grenzen kennt. Das ist zwar nicht absolut neu, im Offsetdruck als Kaltfolien-Applikation bekannt und auch im Digitaldruck bisher schon offline möglich, doch die Tatsache, dies in einem einzigen Durchgang zu realisieren, darf durchaus als Durchbruch im wachsenden Digitaldruckmarkt für Veredelungen gesehen werden.

Eine Vielfalt an Anwendungen

Mit dem High Definition EA Toner verfügt die Xerox Iridesse zudem über eine neue Tonergeneration mit verringerter Tonergrösse. Kleinere Tonerpartikel benötigen für die Trocknung auch einen geringeren Wärmeeinsatz. So erzielt die Maschine mit 2.400 x 2.400 dpi Druckauflösung matte, gleichmässige Farbtöne, Verläufe sowie natürlich eine ideale Abbildung feiner Schriften und Linien in gleichbleibender Qualität.

120 Seiten A4/Minute, bis zu 12.500 Bogen im Vorrat und eine Bandbreite der Bedruckstoffe von 52 g/m² bis 400 g/m², gedruckt in Nenngeschwindigkeit, garantierten eine maximale Produktivität der Druckma-



Die Ergebnisse aus der Xerox Iridesse sind beeindruckend aufgrund ihrer Metallic-Effekte und partiellen (Lackierungen).

schine. Dabei können gestrichenes und ungestrichenes Papier, strukturiertes und dunkles Papier, Etiketten, Visitenkarten, reissfestes/synthetisches Papier, Trennblätter, geprägtes Papier, Polyester und mehr verarbeitet werden. Bis zu acht verschiedene Substrate können in einem Auftrag bedruckt werden.

Zu den Anwendungen gehören Visitenkarten mit den genannten Veredelungsmöglichkeiten, Broschüren und Kataloge, Gruss- und Glückwunschkarten (bei denen Gold und Silber besondere Beachtung finden), Etiketten und Verpackungen mit Individualisierung oder als Kleinserien, personalisierte Direkt-Mailings für

Buchumschläge, Point-of-Sales-Ausstattungen wie aufmerksamkeitsstarke Regalstopper, Aufhänger oder Aufsteller und nicht zuletzt Fotobücher

Seit 9. Mai 2018 ist die Xerox Iridesse Production Press in Deutschland, Österreich und der Schweiz verfügbar. In Übersee ist sie bereits seit Ende 2017 im Einsatz. Dort kann auch schon mit einem Weisstoner gearbeitet werden, der für Verpackungen und/oder Spezialeffekte nahezu unerlässlich ist.

Höhere Margen

So hat Xerox, das Unternehmen, das seinerzeit Fotokopierer, Laserdruck



Für die Verarbeitung der Drucke (ganz gleich, ob 4- oder 6-Farben-Maschine) bietet Xerox eine Vielzahl an Finishing-Optionen an.

und Print-on-Demand den Weg gewiesen hat, mit der Iridesse eine echte Innovation für den Digitaldruck vorgestellt. «Wir haben dieses Drucksystem entwickelt, um Spezialeffekte und Veredelungen kosteneffektiv in einem vereinfachten Workflow zu ermöglichen, damit unsere Kunden die Marktchancen besser nutzen und ihr Geschäft ausbauen können», sagte Richard Gaechter, Vice President & Country General Manager Xerox Schweiz AG, bei der Präsentation des Drucksystems in Zürich. Und er verwies darauf, dass durch Veredelungen Gewinnmargen von 50% bis 400% möglich seien. «Die Fähigkeit der Xerox Iridesse, in einem automatisierten Workflow Metallic-Farben und Clear Ink zu produzieren sowie eine Echtzeit-Qualitätsüberwachung durchzuführen, ist ein Differenzierungsmerkmal und kann die Wettbewerbsfähigkeit von Druckdienstleistern verbessern», ergänzte Matthias Wagner, Production Marketing Manager bei Xerox.

Der Print-Server von Fiery ermöglicht mit modernen RIP-Leistungsmerkmalen und Farbmanagement-Tools Workflows für Metallic-Anwendungen. Mit vorinstallierten Workflows von Xerox FreeFlow Core können zudem automatisch und selektiv Texte und Grafiken für den Goldoder Silberdruck angelegt werden, ohne das Ausgangsdokument editieren zu müssen.

Aus Sicht der Anwender dürfte zudem von Interesse sein, dass Klickkosten bei der Iridesse nur für CMYK anfallen. Kartuschen für Silber, Gold oder Lack werden zugekauft. Farbwechsel gehen relativ einfach und schnell vonstatten, da alle Komponenten, die mit dem Toner in Kontakt kommen, ausgetauscht werden.

Eine Vielzahl an Verarbeitungsoptionen ist ebenfalls verfügbar, etwa das Xerox Rill- und Zwei-Seiten-Beschnittmodul, dass in Verbindung mit dem Booklet Maker und dem SquareFold-Trimmer-Modul für ein professionelles und hochwertiges Aussehen von Broschüren sorgt.

> www.xerox.com

Antalis

GROSSES INTERESSE AM VISUAL DAY

Unter dem Motto (Heben Sie ab> fand Ende April der Antalis Visual Day in Lupfig statt. Über 150 Besucher – hauptsächlich aus den Bereichen Werbetechnik, Innendekoration und Messebau sowie aus der grafischen Industrie und seitens Agenturen – hatten die Möglichkeit, Produkte und Lieferanten von Antalis vor Ort kennenzulernen. Das Motto (Heben Sie ab) zog sich durch den ganzen Event hindurch. Die Besucher meldeten sich beim Check-In an und erhielten dort ihren Boarding Pass. Am (Gate) angekommen, gab es ein paar Hinweise zur Sicherheit und anschliessend starteten die «Rundflüge». Verschiedene Partner von Antalis wie zum Beispiel 3A Composites, 3M, Avery Denisson oder Dataplot präsentierten ihre Produkte und Maschinen. Die Product Manager von Antalis zeigten den Kunden nebst den Produkten für die visuelle Kommunikation - unter anderem die vielen innovativen Neuheiten des Coala-Sortiments - auch das gesamte Portfolio auf, von den Verpackungen über die grafischen Papiere und Kopierpapiere bis hin zu den Hygiene-Produkten.

Ein Highlight für viele Besucher war der (Rundflug) durch die Logistik. Dabei erfuhren die (Passagiere) Spannendes über das Logistikzentrum von Antalis. Weiter erhielten die Besucher Einblick in das Folienlager für Laufmeterware, das im vergangenen Sommer zusammen mit dem kompletten Coala-Folien-Sortiment in den Standort Lupfia integriert wurde. > www.antalis.ch

PUBLICOLLEGE weisch wie!

Highlights 2018



Projektseminar Publisher Professional (Profil Gestaltung)

Lehrgang 2018/19 vom 18. August 2018 bis 9. März 2019

Gerne beraten wir Sie persönlich!

Schulung «on the job»

Profitieren auch Sie von unserem reichen Erfahrungsschatz, wenn es um das Aufgleisen neuer Publishing-Projekte geht.

Bringen Sie durch gezieltes Coaching Ihre praktischen Kenntnisse auf den neuesten Stand. Dies wird sicht rasch auszahlen in Form von reduziertem Aufwand und besserer Qualität Ihres Outputs.

Gerne beraten wir Sie individuell und konkret!

PubliCollege GmbH Kronenhalde 9 d, 3400 Burgdorf Telefon 034 422 30 38 E-Mail info@publicollege.ch

Infos und Anmeldung unter www.publicollege.ch



Mehr als 500 erfolgreiche Installationen in der Schweiz

Herstellung und Vertrieb: Malifax EP AG Jungholzstrasse 6 8050 Zürich 044 317 15 15

info@winpress.ch www.winpress.ch

Suisse Romande: **Devboard Sàrl** Route de la Dent de Lys 41 1669 Les Sciernes-d'Albeuve

079 204 25 54 info@devboard.ch

www.devboard.ch